

Prozessanschlusstechnik

Artikel vom 21. September 2018



Auch für die Verbindung eines Sensors mit der Produktionsanlage, dem sogenannten Prozessanschluss, gelten hygienische Anforderungen, vor allem in Hinblick auf dessen Reinigbarkeit: Wenn der Prozessanschluss nicht gut zu säubern ist, können zurückbleibende Ablagerungen die nachfolgende Charge verschmutzen. Wichtig für eine

gute Reinigung ist nicht nur die Auswahl des richtigen Anschlusses, sondern auch dessen korrekter Einbau. Hierzu gibt es ebenfalls Verordnungen und Standards, erarbeitet zum Beispiel von der EHEDG (European Hygienic Engineering & Design Group). Eine anwenderfreundliche Lösung ist hier das »Peka«-Prozessanschlussadaptersystem von Jumo, das für Geräte des Herstellers für die Messgrößen Temperatur, Druck und Leitfähigkeit verfügbar ist. Die produktberührenden Teile des EHEDG-zertifizierten Adaptersystems sind aus 316L-Edelstahl (1.4435) mit FDA-konformen Dichtungen und einer Standardoberflächenrauigkeit von Ra = 0,8 µm. Das System ist aufgrund der totraumfreien Montage und dem hygienischen Design leicht zu reinigen und speziell auf die Anforderungen der Lebensmittel- und Pharmaindustrie abgestimmt. Durch die unterschiedlichen Prozessanschlüsse ist das System vielseitig einsetzbar und für nahezu jede Applikation geeignet.



© 2025 Kuhn Fachverlag